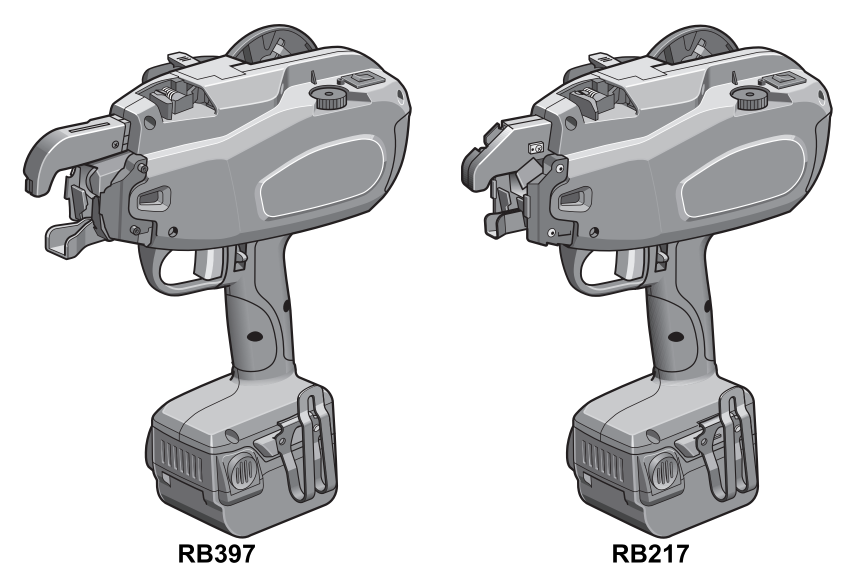


RE·BAR·TIER™

RB397(CE) RB217(CE)

BEWEHRUNGSSTAHL-RODELGERAT

OUTIL POUR LIER LES BARRES D'ARMATURE



ORIGINAL-BENUTZERHANDBUCH
MANUEL D'UTILISATION D'ORIGINE



WARNUNG

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE. BITTE BEWAHREN SIE DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN.

AVERTISSEMENT

AVANT D'UTILISER CET OUTIL, LIRE CE MANUEL ET LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ AFIN DE GARANTIR UN FONCTIONNEMENT SÛR.
CONSERVER CE MANUEL EN LIEU SÛR AVEC L'OUTIL AFIN DE POUVOIR LE CONSULTER ULTÉRIEUREMENT.

DEUTSCH

BETRIEBSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS


WARNUNG

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE. BITTE BEWAHREN SIE DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN.

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTROGERÄT





WARNUNG

LESEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN.

Das Nichtbeachten der Warnungen und Anweisungen kann zu elektrischen Schlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen. **Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, damit diese später eingesehen werden können.** Der Begriff „Elektrogerät" bezieht sich in den Warnungen auf Ihr netz- (kabelgebundenes) oder batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrogerät.

1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

- **Der Arbeitsbereich muss sauber gehalten werden und beleuchtet sein.** In unordentlichen oder dunklen Arbeitsbereichen besteht die Gefahr von Unfällen.
- **Elektrogeräte sollten nicht in einer explosionsfähigen Atmosphäre wie z. B. in der in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub betrieben werden.** Elektrogeräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Während des Betriebs von Elektrogeräten sollten Kinder und andere Personen ferngehalten werden.** Ablenkungen zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Die Stecker des Elektrogeräts müssen zu den Steckdosen passen. Der Stecker darf niemals verändert werden. Verwenden Sie für geerdete Elektrogeräte niemals Adapterstecker.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko von Stromschlägen.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie z. B. von Leitungen, Heizkörpern, Öfen und Kühlschränken.** Wenn Ihr Körper geerdet ist, besteht ein erhöhtes Risiko elektrischer Schläge.
- **Setzen Sie Elektrogeräte niemals Regen oder feuchten Umweltbedingungen aus.** Das Eindringen von Wasser in Elektrogeräte erhöht das Risiko elektrischer Schläge.
- **Das Kabel darf nicht missbräuchlich verwendet werden. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausschalten des Elektrogeräts. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko von elektrischen Schlägen.
- **Beim Außenbetrieb eines Elektrogeräts müssen hierfür geeignete Verlängerungskabel verwendet werden.** Verwenden Sie ein für den Außenbetrieb geeignetes Verlängerungskabel, um das Risiko von elektrischen Schlägen zu verringern.



- **Das Werkzeug darf nicht bei Regen, in der Nähe von Spritzwasser oder an einem nassen oder feuchten Ort verwendet werden.** Die Verwendung des Werkzeugs unter den genannten oder ähnlichen Bedingungen erhöht das Risiko von elektrischen Schlägen, gefährlichen Fehlfunktionen und Überhitzung. **Wenn das Elektrogerät an einem feuchten Ort eingesetzt werden muss, verwenden Sie eine Fehlerstromschutzvorrichtung.** Dadurch wird das Risiko von elektrischen Schlägen verringert.

3. **SICHERHEIT VON PERSONEN**
   - **Seien Sie beim Betrieb eines Elektrogeräts wachsam, und gehen Sie umsichtig und vernünftig vor. Verwenden Sie keine Elektrogeräte, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Eine kurze Unaufmerksamkeit kann beim Betrieb von Elektrogeräten zu schweren Verletzungen führen.



- **Verwenden Sie eine Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Mithilfe einer den Bedingungen angepassten Schutzausrüstung (z. B. Staubschutzmasken, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Schutzhelmen oder einem Gehörschutz) können Sie das Risiko von Verletzungen verringern.
- **Vermeiden Sie einen versehentlichen Gerätestart. Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromquelle und/ oder den Akku, dem Aufnehmen oder dem Transportieren des Gerätes sicher, dass sich der Schalter in der AUS-Position befindet.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts einen Finger an den Schalter legen oder dieses in eingeschaltetem Zustand mit Strom versorgen, besteht das Risiko von Unfällen.
- **Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrogeräts alle Einstellschlüssel vom Elektrogerät.**
  Ein an einem Drehteil des Elektrogeräts verbliebener Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- **Wählen Sie keinen zu großen Arbeitsradius. Achten Sie stets auf ausreichenden Halt und Ihr Gleichgewicht.** Auf diese Weise können Sie das Elektrogerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie keine offenen Kleidungsstücke oder Schmuck.**
  Halten Sie Ihre Haare, Kleidungsstücke und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Offene Kleidungsstücke, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

- **Wenn Geräte für den Anschluss von Entstaubungs- oder Sammelvorrichtungen vorhanden sind, müssen diese ordnungsgemäß angeschlossen und verwendet werden.** Durch eine Entstaubung können vom Staub ausgehende Gefahren verringert werden.

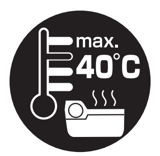
4. **VERWENDUNG UND PFLEGE DES ELEKTROGERÄTS**
   - **Gehen Sie bei der Verwendung des Elektrogeräts nicht gewaltsam vor. Verwenden Sie das für Ihr Vorhaben geeignete Elektrogerät.** Mit einem geeigneten Elektrogerät können Sie Ihre Aufgabe besser, sicherer und in der gewünschten Geschwindigkeit ausführen.
   - **Verwenden Sie das Elektrogerät nicht, wenn es sich nicht mit dem Schalter ein- und ausschalten lässt.** Elektrogeräte, die nicht über den Schalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen repariert werden.
   - **Trennen Sie vor dem Durchführen von Anpassungen, dem Wechseln von Zubehör oder dem Einlagern des Geräts den Stecker von der Stromquelle und/oder dem Akku.** Durch diese Vorsichtsmaßnahme verringern Sie das Risiko eines versehentlichen Gerätestarts.
   - **Bewahren Sie nicht verwendete Elektrogeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Gestatten Sie Personen, die das Gerät oder diese Anweisungen nicht kennen niemals den Betrieb des Elektrogeräts.** Von ungeschulten Personen verwendete Elektrogeräte können gefährlich sein.
   - **Warten Sie Ihre Elektrogeräte. Prüfen Sie die beweglichen Teile auf Ausrichtungsfehler, Bindungen oder Brüche sowie auf jegliche anderen Umstände, die den Betrieb des Elektrogeräts beeinflussen können. Lassen Sie das Gerät bei Beschädigungen vor der Inbetriebnahme reparieren.** Viele Unfälle entstehen aufgrund schlecht gewarteter Elektrogeräte.
   - **Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten bleiben seltener stecken und lassen sich einfacher steuern.
   - **Verwenden Sie das Elektrogerät, das Zubehör, die Werkzeugeinsätze usw. im Rahmen dieser Anweisungen, und berücksichtigen Sie die Arbeitsbedingungen und die ausführende Arbeit.** Wenn das Elektrogerät für unangemessene Arbeiten eingesetzt wird, kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

5. **VERWENDUNG UND PFLEGE VON BATTERIEBETRIEBENEN GERÄTEN**





- **ENTSORGEN SIE AKKUS/BATTERIEN NICHT IN FEUER ODER WASSER.** Akkus/ Batterien sollten gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.



- **SCHÜTZEN SIE DIE BATTERIEN VOR HITZE SOWIE VOR DAUERHAFTEM SONNELICHT UND FEUER.** Es besteht Explosionsgefahr.



- **LADEN SIE DIE AKKUS BEI TEMPERATUREN ZWISCHEN 5°(41F) UND 40°(104F)**



- **ENTSORGEN SIE ELEKTROGERÄTE NICHT ÜBER DEN HAUSMÜLL.** Gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EC in Bezug auf Elektro- und Elektronikaltgeräte und deren Umsetzung in den nationalen Rechtssprechungen müssen nicht mehr verwendbare Elektrogeräte separat gesammelt und auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.



Li-ion 10

- **FEHLERHAFTE ODER LEERE AKKUS/ BATTERIEN MÜSSEN GEMÄSS DER EU-RICHTLINIE 91/157/EEC ENTSORGT WERDEN.**

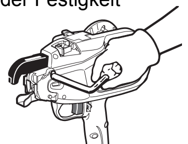
- **Laden Sie Akkus nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät auf.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei der Verwendung für andere Akkutypen zu einem Brandrisiko führen.
- **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Akkus.** Die Verwendung beliebiger anderer Akkus kann zu Verletzungen oder Bränden führen.
- **Halten Sie nicht verwendete Akkus fern von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Verbindung zwischen den Klemmen herstellen können.** Kurzschlüsse der Akkuklemmen können Verbrennungen oder Brände verursachen.
- **Bei ungeeigneten Bedingungen kann Flüssigkeit aus den Batterien austreten. Vermeiden Sie direkten Kontakt. Waschen Sie die Flüssigkeit bei versehentlichem Kontakt ab. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, wenden Sie sich zudem an einen Arzt.** Die aus den Batterien ausgetretene Flüssigkeit kann zu Reizungen oder Verbrennungen führen.

6. WARTUNG

- **Lassen Sie Ihr Elektrogerät von einem qualifizierten Reparaturfachmann unter Verwendung identischer Ersatzteile warten.** Dadurch wird die dauerhafte Sicherheit Ihres Elektrogeräts gewährleistet.

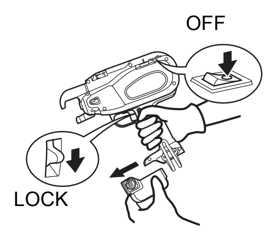
2. RB217/397-SICHERHEITSMERKMALE

Überprüfung der Festigkeit



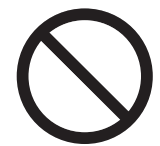
1. ÜBERPRÜFUNG DER TEILE VOR DEM ANBRINGEN DES AKKUS

- Überprüfen Sie die Schrauben daraufhin, dass sie fest angezogen sind.
  Unvollständig angezogene Schrauben können zu Unfall oder Beschädigung führen. Sollte eine Schraube lose sein, ziehen Sie sie vollständig fest.
- Überprüfen Sie die Teile auf Beschädigung. Im Laufe der Verwendung verschleißen Teile. Achten Sie außerdem auf fehlende und defekte Teile sowie auf Teile schlechter Qualität. Wenn ein Teil ersetzt oder repariert werden muss, erwerben Sie das Ersatzteil von einem autorisierten Vertragshändler für MAX Co., Ltd. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.



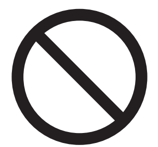
2. STELLEN SIE UNBEDINGT DEN HAUPTSCHALTER AUF "OFF", UM DEN BETÄTIGUNGSHEBEL ZU SPERREN, UND NEHMEN SIE DEN AKKU AB, WENN SIE DEN AKKU WECHSELN ODER DEN BINDEDRAHT AUSTAUSCHEN ODER EINSTELLEN MÖCHTEN, WENN UNREGELMÄSSIGKEITEN VORKOMMEN ODER WENN DAS GERÄT NICHT VERWENDET WERDEN SOLL.

Wenn das Gerät in den genannten Situationen eingeschaltet bleibt, können Ausfälle oder Schäden verursacht werden.

3. FINGER UND ANDERE KÖRPERTEILE MÜSSEN JEDERZEIT VOM ZUFÜHRARM UND VON DER VERDRILLFÜHRUNG FERNGEHALTEN WERDEN.

Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.

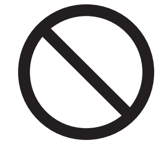
4. FINGER UND KÖRPERTEILE BEI VERWENDUNG DES WERKSZEUGS VON DER BINDEDRAHT-SPULE FERNHALTEN

Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.



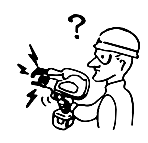

5. DAS WERKZEUG NICHT AUF PERSONEN RICHTEN

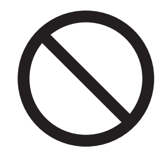
Wenn das Werkzeug den Benutzer oder Personen in der Nähe erfasst, können Verletzungen verursacht werden. Beim Arbeiten mit dem Werkzeug muss äußerst sorgfältig darauf geachtet werden, Hände, Beine und andere Körperteile nicht in die Nähe des Werkzeugarms zu bringen.

6. WENN DAS WERKZEUG NICHT VERWENDET WIRD, DIE FINGER VOM BETÄTIGUNGSHEBEL NEHMEN

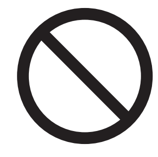
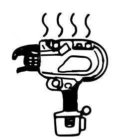
Anderenfalls kann ungewolltes Binden verursacht werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.





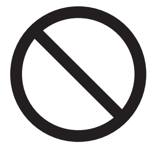
7. DAS WERKZEUG NIEMALS UNTER UNNORMALEN BEDINGUNGEN VERWENDEN

Wenn das Werkzeug nicht in einem einwandfreien Zustand ist oder unnormale Bedingungen bemerkt werden, schalten Sie es sofort aus (stellen Sie den Hauptschalter auf OFF), sperren Sie den Betätigungshebel und lassen Sie es überprüfen und reparieren.

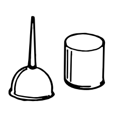

8. WENN DAS WERKZEUG NACH DEM ANBRINGEN DES AKKUS OHNE ZIEHEN DES BETÄTIGUNGSHEBELS ARBEITET ODER DER BENUTZER UNGEWÖHNLICHE WÄRME, GERÜCHE ODER GERÄUSCHE BEMERKT, DARF DAS WERKZEUG NICHT WEITERVERWENDET WERDEN

Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden. Lassen Sie das Werkzeug vom Händler auf Sicherheit überprüfen.

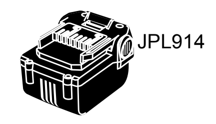
9. DAS WERKZEUG DARF NIEMALS VERÄNDERT WERDEN

Durch Verändern des Werkzeugs werden die Leistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigt. Jegliche Veränderung kann zu schweren Verletzungen führen und macht die Garantie ungültig.



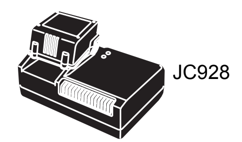

10. DAS WERKZEUG IMMER IN EINEM GUTEN BETRIEBSZUSTAND HALTEN

Das Werkzeug muss frei von Verschleiß und Schäden gehalten werden, um einen sicheren Betrieb und optimale Leistung zu gewährleisten. Der Handgriff des Werkzeugs muss trocken und sauber und insbesondere frei von Öl und Fett gehalten werden.



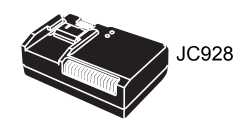
11. NUR DEN ZUGELASSENEN AKKU VERWENDEN

Verwenden Sie nur den Akku MAX JPL914. Wenn das Werkzeug an eine andere Spannungsversorgung als den zugelassenen Akku angeschlossen wird, wie eine aufladbare Batterie, eine Trockenzelle oder eine Speicherbatterie für Kfz-Nutzung, kann das Werkzeug beschädigt werden, ausfallen, sich überhitzen oder sogar Feuer fangen. Verwenden Sie für dieses Werkzeug keine andere Spannungsversorgung als den Akku MAX JPL914.



12. DEN AKKU VOR DER VERWENDUNG VOLL AUFLADEN, UM DIE MAXIMALE LEISTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN

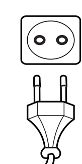
Ein neuer oder lange nicht verwendeter Akku kann sich entladen haben und muss dann zur vollen Ladung aufgeladen werden. Bevor Sie das Werkzeug verwenden, laden Sie den Akku mit dem vorgesehenen Ladegerät MAX JC928 auf.



13. VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM AUFLADEN DES AKKUS

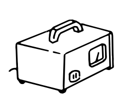
1 Verwenden Sie ausschließlich das Ladegerät MAX JC928 und den Akku JPL914

Anderenfalls kann der Akku überhitzt werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen führen kann.



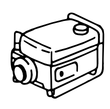
2 Den Akku mit Wechselstrom zwischen 100 und 240 V aufladen

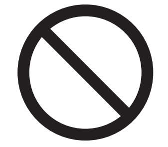
Anderenfalls können Überhitzen oder unzureichendes Aufladen verursacht werden, was zu Verletzungen führen kann.





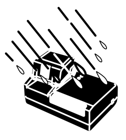
3 Niemals einen Transformator verwenden





4 Das Ladegerät niemals an den Gleichstromanschluss eines Stromgenerators anschließen

Das Ladegerät wird durch Durchbrennen ausfallen oder beschädigt werden.





5 Den Akku niemals bei Regen, an einem feuchten Platz oder bei Spritzwasser aufladen

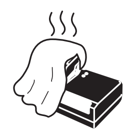
Durch Aufladen eines feuchten oder nassen Akkus werden elektrische Schläge oder Kurzschlüsse verursacht, was zu Schäden durch Durchbrennen führen kann, wobei das Werkzeug sogar Feuer fangen kann.





6 Das Netzkabel und den Stecker nicht mit nassen Händen oder Handschuhen berühren.

Dadurch können Verletzungen durch elektrische Schläge verursacht werden.

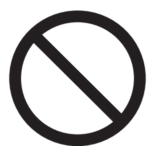




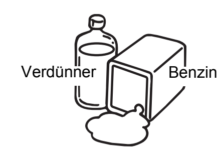
7 Kein Tuch oder anderen Gegenstand über das Ladegerät legen, während der Akku aufgeladen wird

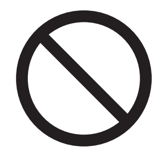
Dadurch können Überhitzen oder Schäden durch Durchbrennen verursacht werden, unter Umständen kann das Ladegerät sogar Feuer fangen.



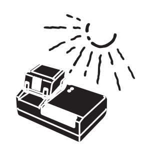


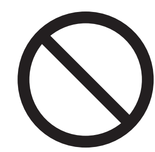
8 Den Akku und das Ladegerät von Wärme und offenem Feuer fernhalten





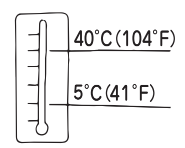
9 Den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufladen



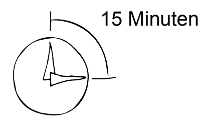


10 Den Akku an einem gut belüfteten Platz aufladen

Laden Sie den Akku nicht unter direkter Sonnenbestrahlung auf.

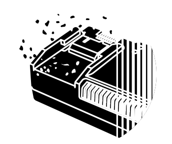


11 Den Akku in einem Temperaturbereich von 5°C (41°F) bis 40 °C (104°F) aufladen



12 Dauerbetrieb des Ladegeräts vermeiden

Das Ladegerät zwischen Aufladungen 15 Minuten abkühlen lassen, um Störungen des Geräts zu vermeiden.





13 Gegenstände, die die Ventilationsöffnungen oder den Akku-Steckplatz abdecken, können elektrische Schläge oder Betriebsstörungen verursachen

Das Ladegerät darf beim Betrieb weder Staub noch anderen Fremdkörpern ausgesetzt werden.





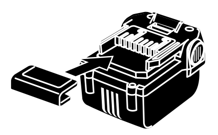
14 Das Netzkabel sorgfältig handhaben

Tragen Sie das Ladegerät niemals an seinem Netzkabel. Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, weil dadurch das Kabel beschädigt oder ein Kurzschluss verursacht werden kann. Schützen Sie das Netzkabel vor Kontakt mit scharfen Kanten, heißen Gegenständen sowie Öl und Fett. Ein beschädigtes Kabel muss repariert oder ersetzt werden.

15 Mit diesem Ladegerät dürfen keine nicht wiederaufladbaren Batterien aufgeladen werden.

16 Dieses Ladegerät ist nicht zur Verwendung durch Kinder oder behinderte Personen ohne Beaufsichtigung vorgesehen.

17 Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.



18 Eine Schutzkappe auf den Akku-Anschluss setzen

Wenn der Akku nicht verwendet wird, setzen Sie eine Schutzkappe auf seinen Anschluss, um Kurzschlüsse zu vermeiden.





19 Den Anschluss (Metallkomponente) des Akkus vor Kurzschluss schützen

Ein Kurzschluss im Anschluss erzeugt einen starken Strom, wodurch der Akku überhitzt und beschädigt wird.

20 Lassen oder lagern Sie das Werkzeug im Sommer nicht in einem Fahrzeug oder unter direkter Sonnenbestrahlung. Wenn das Werkzeug hohen Temperaturen ausgesetzt wird, kann der Akku Schaden nehmen.

21 Lagern Sie einen vollständig entladenen Akku nicht. Wenn ein vollständig entladener Akku abgenommen und längere Zeit nicht verwendet wird, kann er dadurch Schaden nehmen. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, wenn er entladen ist.

14. BEI DER VERWENDUNG DES WERKZEUGS SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN

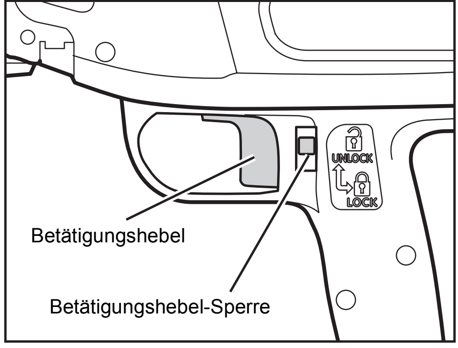
Die fertige Bindung weist scharfe Kanten auf. Berühren Sie die scharfen Kanten nicht, um schwere Verletzungen zu vermeiden. MAX empfiehlt, bei der Verwendung des Werkzeugs Schutzhandschuhe zu tragen.

15. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS.



ACHTUNG

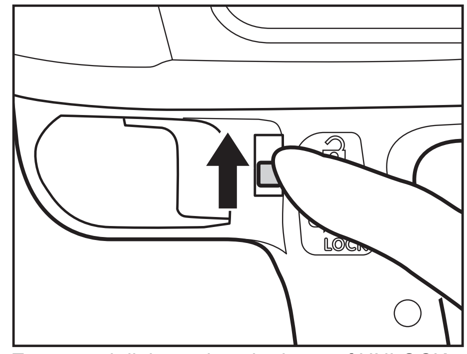
- **Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsmerkmale einwandfrei funktionieren. Anderenfalls sollte das Werkzeug nicht verwendet werden.**



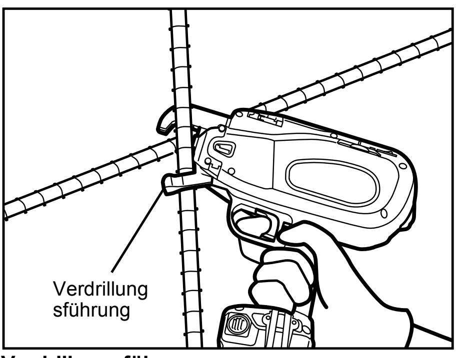
Betätigungshebel-Sperre

Der Betätigungshebel kann gesperrt werden, um den Betrieb des Werkzeugs aus Sicherheitsgründen zu verhindern. Lassen Sie den Betätigungshebel immer gesperrt, wenn das Werkzeug nicht verwendet wird.

Wenn das Werkzeug nicht zum Binden verwendet wird, stellen Sie die Betätigungshebel-Sperre auf LOCK und nehmen Sie den Akku ab. Stellen Sie die Sperre auf UNLOCK, um mit dem Werkzeug zu arbeiten.



Etwas nach links und nach oben auf UNLOCK ziehen.

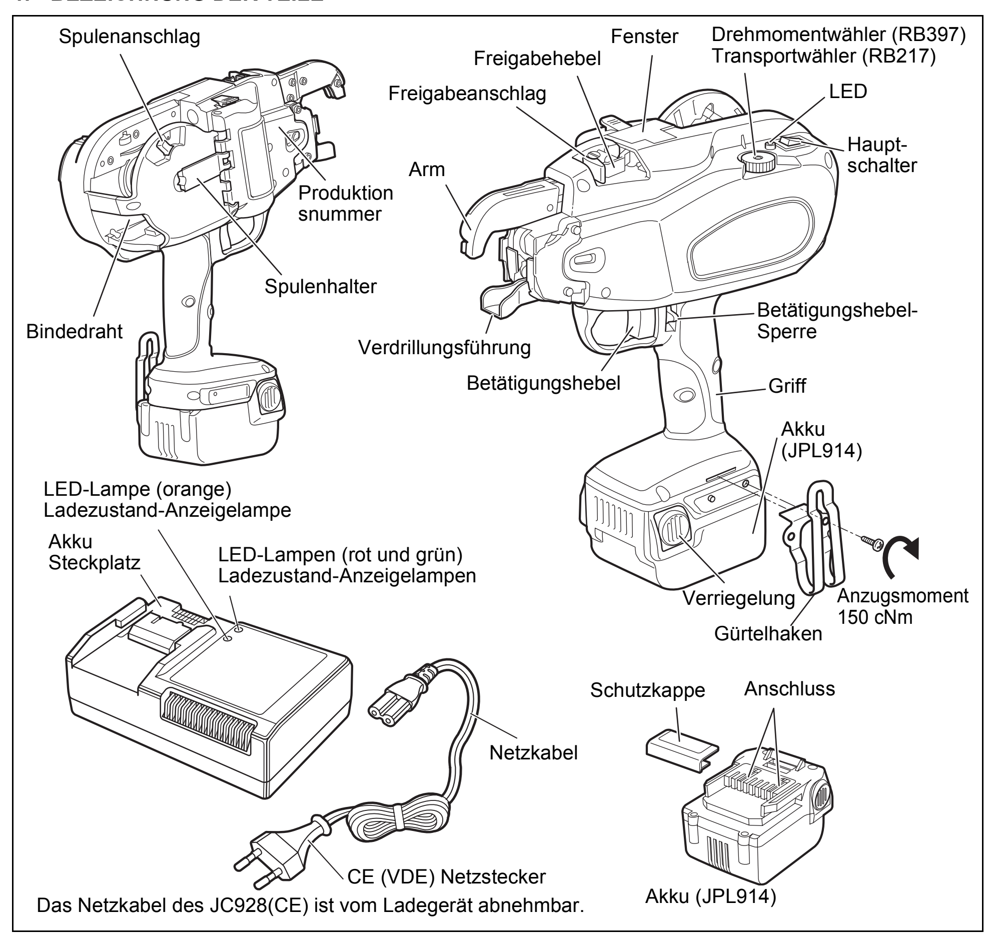


Verdrillungsführung

Wenn die Verdrillungsführung geöffnet ist, erzeugt das Werkzeug einen Signalton und arbeitet nicht.

3. TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR

1. BEZEICHNUNG DER TEILE



Das Netzkabel des JC928(CE) ist vom Ladegerät abnehmbar.

2. TECHNISCHE DATEN DES WERKZEUGS

PRODUKT-NR.	RB397	RB217
GEWICHT	2,4 kg (5,3lbs) (mit Akku)	2,4 kg (5,3lbs) (mit Akku)
HÖHE	305mm (12")	305mm (12")
BREITE	105mm (4-1/8")	105mm (4-1/8")
LÄNGE	290mm (11-3/8")	270mm (10-5/8")
WICKLUNGEN PRO BINDUNG	3 Wicklungen/Bindung	
AKKU	Li-Ion 14,4 V / (JPL914)	
ZUBEHÖR	Akku JPL914 (2 Stück) Ladegerät JC928 Tragekoffer, Gürtelhaken DVD mit Anleitungsvideo und Betriebsanleitung	
Betriebstemperatur	-10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F)	
Feuchtigkeit	80 % relative Feuchtigkeit oder weniger	

<Ladegerät>

Produktbezeichnung	MAX Lithium-Ionen-Ladegerät
Produktcode	JC928(CE)
Eingang	Wechselstrom 100 - 240 V, 50/60 Hz, 1,62 - 0,68 A
Ausgang	Gleichstrom 7,2/10,8/14,4 V, 7 A Gleichstrom 18/21,6/25,2/28,8 V, 3,9 A
Gewicht	1,6kg
Betriebstemperaturbereich	5°C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
Feuchtigkeit	80 % relative Feuchtigkeit oder weniger

<Akku>

Produktbezeichnung	MAX Lithium-Ionen-Akku
Produktcode	JPL914(CE)
Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	Gleichstrom 14,4 V (3,6 V x 4 Zellen)
Nennkapazität	3,0 Ah (3.000 mAh)
Ladedauer (mit Ladegerät JC928)	Schnellladung - Ca. 30 Minuten (ca. 90 % der Kapazität) Vollladung - Ca. 45 Minuten bei 25 °C (100 % der Kapazität)
Zubehör	Schutzkappe (zum Verhindern von Kurzschlüssen)
Gewicht	0.5 kg
Ladetemperatur	5°C bis 40 °C
Betriebstemperatur	-10 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit	80 % relative Feuchtigkeit oder weniger

3. TECHNISCHE DATEN FÜR DRAHT

MODELL	RB397		
BINDEDRAHT	TW897A	TW897A-EG	TW897A-PC
DURCHMESSER	0,8mm	0,8mm	0,8 mm
LÄNGE	95m	90m	85m
BINDUNGEN PRO SPULE	Ca. 120 Bindungen	Ca. 110 Bindungen	Ca. 100 Bindungen
BINDUNGEN PRO AUFLADUNG	Ca. 2.000 Bindungen		

MODELL	RB217	
BINDEDRAHT	TW897A	TW897A-EG
DURCHMESSER	0,8mm	0,8mm
LÄNGE	95m	90m
BINDUNGEN PRO SPULE	Ca. 170 - 210 Bindungen	Ca. 155 - 190 Bindungen
BINDUNGEN PRO AUFLADUNG	Ca. 2.000 Bindungen	

AKKU-LADEGERÄT:
Verwenden Sie ausschließlich das zugelassene Ladegerät MAX JC928.

4. TECHNISCHE DATEN

① GERÄUSCHPEGEL
A-Impulsschalleistungspegel ------ LWA, 1s, d 82 dB
A-Impulsschalldruckpegel am Arbeitsplatz ------ LpA, 1s, d 71 dB
Diese Werte werden entsprechend EN60745-1 : 2006 festgestellt und dokumentiert.

② SCHWINGUNGEN
Schwingungskennwert - 1,8 m/s^2
Diese Werte werden entsprechend ISO 5349-1 und ISO 5349-2 festgestellt und dokumentiert.
Dieser Wert hängt mit Eigenschaftswert des Werkzeugs zusammen und entspricht nicht dem Einfluss auf das Hand/Arm-System, wenn Sie das Werkzeug verwenden. Ein Einfluss zum Hand/Arm-System, wenn Sie das Werkzeug verwenden, wird zum Beispiel von der ergreifenden Kraft, der Kontaktandruckkraft, der Arbeitsrichtung, der Einstellung der Hauptluftzufuhr, des Werkstücks und des Werkstückträgers abhängen.

③ ABGEGEBENE EMISSION 30 - 1.000 MHz
Klasse B

④ Überspannungskategorie
Kategorie 1 gemäß IEC 60664-1

⑤ Verunreinigungsgrad
Grad 4 gemäß IEC 60664-1

⑥ Konstruktionsrichtlinie
Maschinenrichtlinie, Anhang 1, EN 60745-1, EN 60745-2-18

5. EINSATZGEBIETE

* Vorfertigungswerke
* Gewerbegebäude
* Fundamente
* Straßen und Brücken

6. VERWENDBARE STABGRÖSSEN

	Minimum	**Maximum**
RB397	D10 × D10 (#3 × #3)	D16 × D19 (#5 × #6)
RB217	Netz × Netz	D10 × D10 (#3 × #3)

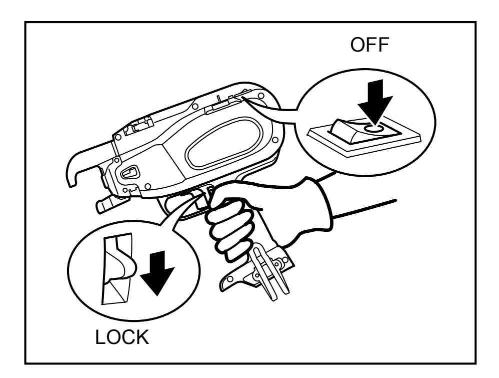
7. PRODUKTIONSJAHR

Dieses Produkt trägt die Produktionsnummer am Gehäuse. Die zwei Ziffern der Zahl vom links zeigt das Produktionsjahr an.

(Beispiel)
08826035D
Jahr 2008

4. VERWENDUNG DES AKKUS

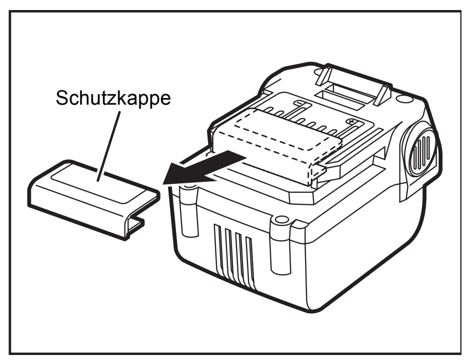
1. Aufladen



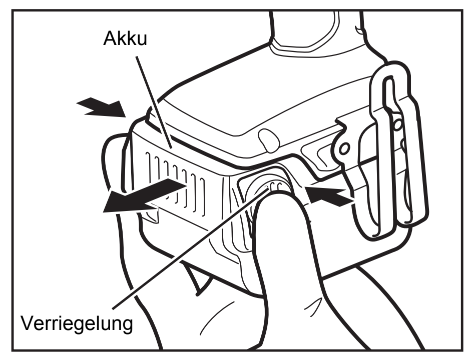


ACHTUNG

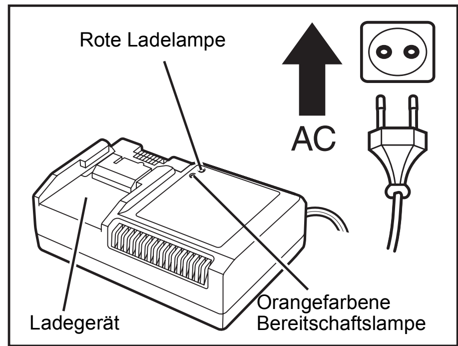
- **Stellen Sie vor dem Abnehmen des Akkus vom Werkzeug den Hauptschalter auf OFF und sperren Sie den Betätigungshebel.**



① Eine Schutzkappe, die Kurzschlüsse verhindern soll, muss vom Anschluss des Akku abgezogen werden.



Nehmen Sie den Akku zum Aufladen ab, indem Sie an beiden Seiten auf die Verriegelung drücken und dabei den Werkzeuggriff gut halten.



② Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an (100 - 240 V).
Die rote Lampe, eine Stromflussanzeige, blinkt in Verbindung mit zwei kurzen Signaltönen (pipi).

Wenn die orangefarbene Bereitschaftslampe leuchtet

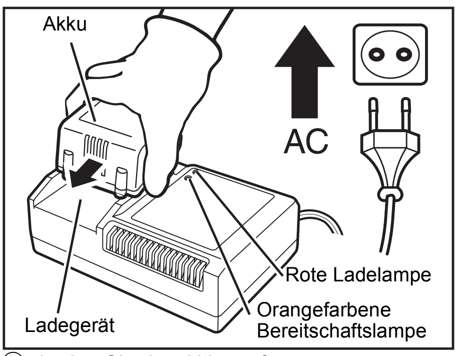
Wenn der Akku heiß ist (nach längerer Verwendung oder durch Sonnenbestrahlung), schaltet das Ladegerät zum Schutz des Akkus automatisch auf Bereitschaftsbetrieb. Die orangefarbene Bereitschaftslampe leuchtet, bis der Akku auf eine sichere Temperatur abgekühlt ist, danach wird der Akku automatisch aufgeladen.

Wenn der Akku eine niedrige Temperatur aufweist

Wenn der Akku zu kalt ist, wird der Ladevorgang zum Schutz des Akkus automatisch ausgesetzt, bis die Temperatur des Akkus steigt (über 5 °C (41 °F)), auch wenn der Akku sich im Ladegerät befindet.
Lassen Sie den Akku für einige Zeit bei normaler Raumtemperatur und laden Sie ihn dann erneut auf.

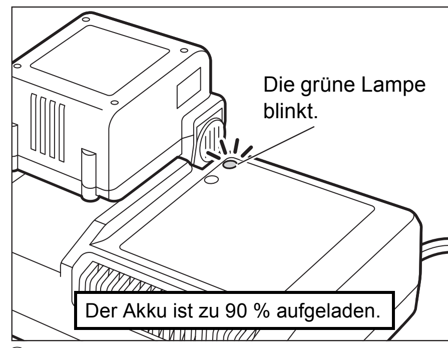
Wenn die orangefarbene Bereitschaftslampe blinkt

Dies bedeutet, dass der Akku nicht aufgeladen werden kann. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts und überprüfen Sie den Lade-Anschluss. Befinden sich dort Fremdkörper, entfernen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch. Blinkt die orangefarbene Lampe weiterhin oder sind keine Fremdkörper vorhanden, kann eine Störung des Akkus oder Ladegeräts vorliegen. Wenden Sie sich an Ihren Händler zur Reparatur.

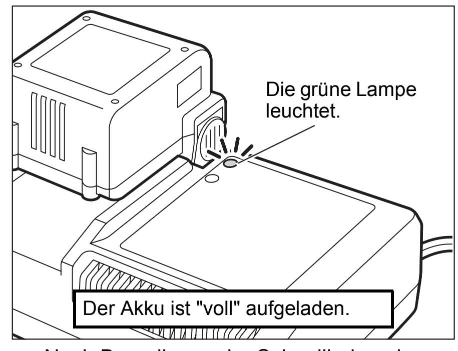


③ Laden Sie den Akku auf.

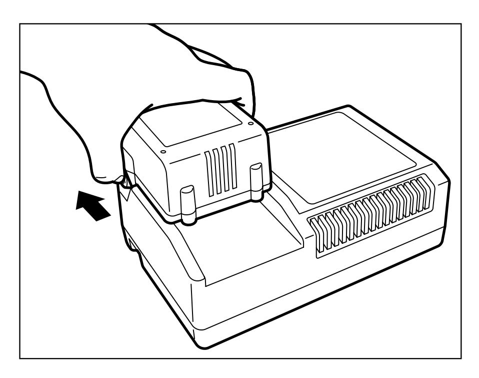
(1) Setzen Sie den Akku ganz in den Steckplatz des Ladegeräts ein, so dass er am Ende aufsitzt.
(2) Der Ladevorgang beginnt automatisch und wird durch die rote Lade-Lampe in Verbindung mit Signaltönen angezeigt.
(3) Die Ladedauer beträgt ca. 30 Minuten (90 % der Kapazität). Sie schwankt je nach Temperatur und Spannungsversorgung.
(4) Wenn der Akku eine niedrige Temperatur aufweist (unter 10 °C (50 °F)), dauert der Ladevorgang länger. Beim Aufladen bei niedriger Temperatur leuchten sowohl die rote als auch die orangefarbene Lade-Lampe.



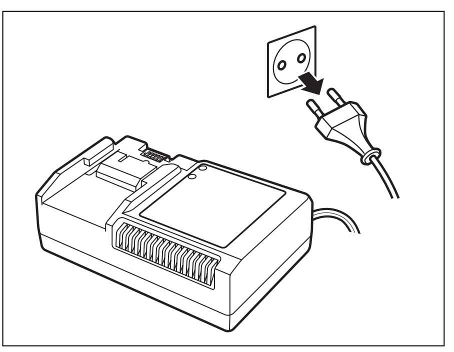
④ Wenn der Akku aufgeladen ist, erlischt die "rote" Lampe und blinkt die "grüne" Lampe. Die "grüne" LED-Lampe blinkt in langsamer Folge und ein langer Signalton ertönt für ca. 2 Sekunden. Dann ist der Akku auf etwa 90 % seiner Kapazität aufgeladen. Die Schnellladung dauert etwa 30 Minuten (die Ladedauer und die Kapazität schwanken jedoch geringfügig in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und der Versorgungsspannung).



Nach Beendigung der Schnellladung kann der Akku verwendet werden. Wenn der Akku jedoch am Ladegerät verbleibt, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist (auf 100 % Kapazität), leuchtet die "grüne" LED-Lampe (und ein langer Signalton ertönt für ca. 2 Sekunden).



(1) Nehmen Sie den Akku nach dem Aufladen vom Ladegerät ab.



(2) Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts aus der Netzsteckdose.

Ein neuer Akku ergibt etwa 2000 Bindungen pro Aufladung. Durch wiederholtes Aufladen verringern sich die Bindungen pro Aufladung, bis der Akku unbrauchbar wird. Die Bindungen pro Aufladung sind von der Temperatur und dem Akkuzustand abhängig.



VORSICHT

- Wenn der Akku vollständig entladen ist, sollte er bald wieder aufgeladen werden. Wenn ein vollständig entladener Akku abgenommen und längere Zeit nicht verwendet wird, kann er dadurch Schaden nehmen. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, wenn er entladen ist.
- Lassen Sie den Akku nicht am Ladegerät. Anderenfalls kann ein geringfügiger Strom fließen, wodurch der Akku beschädigt werden kann. Nehmen Sie den Akku nach dem Aufladen immer vom Ladegerät ab.

Störungen der Akkus

Wenden Sie sich in den folgenden Fällen mit dem Akku und Ladegerät an Ihren Händler.

- Die rote Lade-Lampe blinkt nicht, wenn der Netzstecker des Ladegeräts an eine Netzsteckdose angeschlossen ist (wenn kein Akku im Ladegerät eingesetzt ist).
- Weder die rote Lade-Lampe noch die orangefarbene Bereitschaftslampe leuchtet oder blinkt, wenn der Akku in das Ladegerät eingesetzt wird.
- Nach mehr als 1 Stunde wechselt die orangefarbene Bereitschaftslampe nicht zur roten Lade-Lampe.
- Nach mehr als 90 Minuten wechselt die rote Lade-Lampe nicht von konstantem Leuchten zu Blinken (außer bei niedrigen Temperaturen).

Anzeigen der Schnelllader-Lampen

Ladegerät-LED-Lampe	Signalton	Ladezustand	
Die rote Lampe blinkt. Blinkt im Sekundentakt.	Das Netzkabel ist an der Netzsteckdose angeschlossen. Zwei kurze Signaltöne (pi, pi)	Das Ladegerät wird mit Spannung versorgt.	Das Ladegerät-Netzkabel ist an der Netzsteckdose angeschlossen.
Die rote Lampe leuchtet. Leuchtet.	Der Akku ist eingesetzt. Ein kurzer Signalton (pi)	Der Akku wird aufgeladen.	Die Schnellladung erfolgt.
Die grüne Lampe blinkt. Blinkt im Sekundentakt.	Der Akku ist aufgeladen. Ein langer Signalton für ca. 2 Sekunden (piii...)	Der Akku ist aufgeladen.	Der Akku ist auf etwa 90 % seiner Kapazität aufgeladen. Wenn der Akku am Ladegerät verbleibt, wird der Ladevorgang fortgesetzt.
Die grüne Lampe leuchtet. Leuchtet.	Voll aufgeladen. Ein langer Signalton für ca. 2 Sekunden (piii...)	Der Akku ist "voll" aufgeladen.	Aufgeladen auf 100 % Kapazität.
Die rote Lampe leuchtet. Die orangefarbene Lampe leuchtet. Beide leuchten.	—	Schutzladung	Der Akku wird mit einem niedrigen Strom geladen, um das Ladegerät und den Akku zu schützen.
Die orangefarbene Lampe leuchtet. Leuchtet.	—	Bereitschaft	Wenn die Temperatur des Akkus zu hoch ist: Der Ladevorgang beginnt automatisch, wenn die Temperatur unter den Grenzwert fällt. Wenn die Temperatur des Akkus zu niedrig ist: Lassen Sie den Akku für eine Weile bei Raumtemperatur und versuchen Sie dann erneut, ihn aufzuladen.
Die orangefarbene Lampe blinkt. Schnelles Blinken (0,1 s ON und 0,1 s OFF).	Aufladen ist nicht möglich. Kurze aufeinanderfolgende Signaltöne für ca. 10 Sekunden (pi, pi, pi, pi, ...)	Aufladen ist nicht möglich.	Der Akku kann nicht aufgeladen werden. Der Akku-Steckplatz ist verschmutzt oder der Akku ist defekt.

∗ Wenn der Akku eine niedrige Temperatur aufweist (unter 10 °C (50 °F)), dauert der Ladevorgang länger.

Hinweise zum Lithium-Ionen-Ladegerät JC928 (CE)
"Netzkabel: UL-gelistetes und CSA-zertifiziertes abnehmbares Netzkabel verwenden, Drahtstärke 18 AWG, zwei Leiter, Kabelkategorie VW-1, 105 °C, externe Kabellänge min. 1,8 m.
Ein Ende mit angegossenem Stecker der Konfiguration 15 A, 125 V (NEMA 1-15P) oder 15 A, 250 V (NEMA 2-15P).
Anderes Ende mit angegossenem Stecker passend für Netzsteckdose.
Wenn ein flexibles Netzkabel benötigt wird, muss ein geeignetes Kabel (siehe unten) verwendet werden.
Das flexible Netzkabel SP-2, SPE-2, SV, SVE oder SVT kann verwendet werden."

Nutzungsdauer des Akkus

Wenn der nachstehend beschriebene Zustand eintritt, ist die Nutzungsdauer des Akkus abgelaufen. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

- Obwohl der Akku einwandfrei aufgeladen wurde (voll aufgeladen), ist die Anzahl der Bindungen beträchtlich gesunken.



VORSICHT

Laden Sie den Akku nicht auf, wenn dies vorkommt. Wenn die Drehzahl des Motors abnimmt, muss der Akku als fast entladen angesehen werden. Wenn das Werkzeug dann weiterverwendet wird, wird der Akku zu sehr entladen, was zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus und auch zu Störungen des Werkzeugs führen kann.



VORSICHT

Verwenden Sie keinen Akku, dessen Nutzungsdauer abgelaufen ist.
Ansonsten können Störungen des Werkzeugs verursacht werden. Aufladen eines Akkus, dessen Nutzungsdauer abgelaufen ist, kann außerdem zu Störungen des Ladegeräts führen.

Recycling eines Li-Ion-Akkus

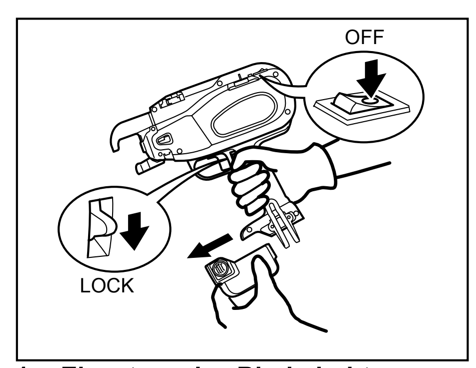
Der MAX Akku verwendet eine Li-Ion-Batterie, dessen Entsorgung über die Müllabfuhr verboten sein kann. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Müllabfuhr über die Recycling-Möglichkeiten oder die sachgerechte Entsorgung.



VORSICHT

Setzen Sie vor der Entsorgung des Akkus die Schutzkappe auf den Anschluss (und befestigen Sie ihn mit Klebeband), um Kurzschlüsse zu verhindern.

5. ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG

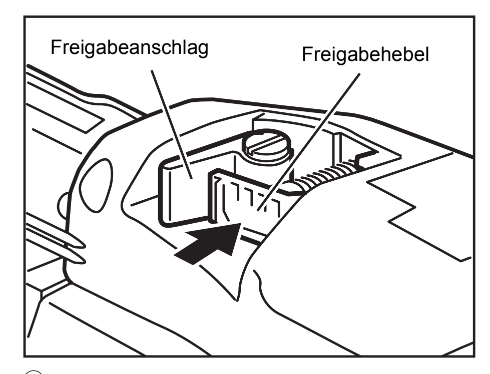


1. Einsetzen des Bindedrahts

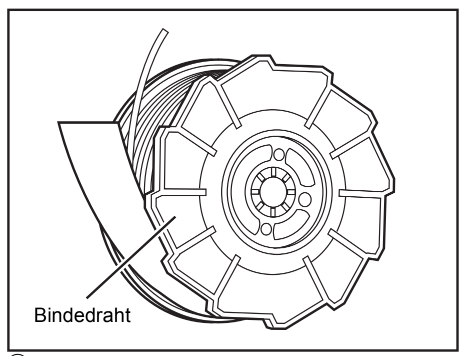


WARNUNG

- **Schalten Sie unbedingt den Hauptschalter auf OFF, sperren Sie den Betätigungshebel und nehmen Sie den Akku ab.**



① Drücken Sie den Freigabehebel des Geräts und vergewissern Sie sich, dass der Freigabehebel vom Freigabeanschlag gehalten wird.

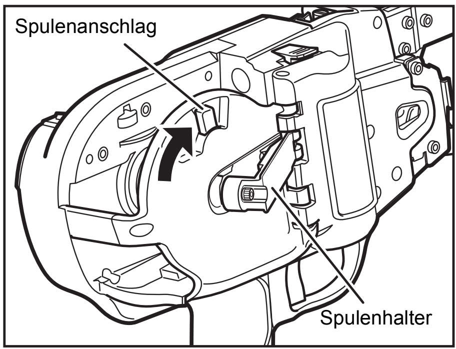


② Ziehen Sie das Klebeband, mit dem der Bindedraht befestigt ist, etwa 5 cm (2") ab. Ziehen Sie den Anfang des aufgewickelten Bindedrahts heraus.

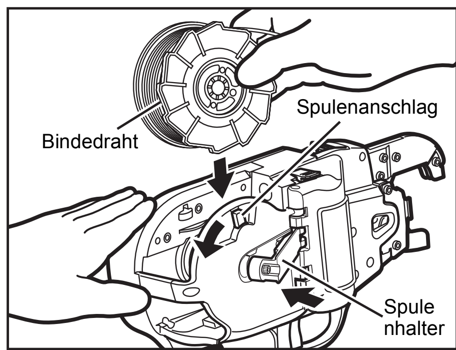
VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DEN VORGESCHRIEBENEN BINDEDRAHT (MAX TW897A).

Die Verwendung von nicht zugelassenem Bindedraht kann einen Ausfall des Geräts verursachen. Verwenden Sie daher ausschließlich den vorgeschriebenen Bindedraht MAX TW897A. Verwenden Sie keinen Bindedraht, der gerostet ist, weil rostiger Draht einen Ausfall des Geräts verursacht.

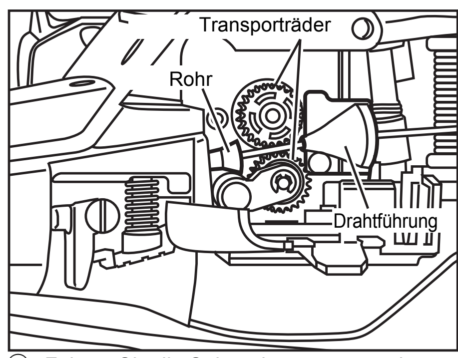
∗ TW897, alte Drahtspule kann nicht verwendet werden.



③ Drücken Sie gegen den Spulenanschlag, um den Spulenhalter freizugeben.



④ Setzen Sie den Bindedraht in das Werkzeug, indem Sie die Seite des Bindedrahts ausrichten, wie in der Abbildung dargestellt. Verschieben Sie den Spulenanschlag dann so, dass der Spulenhalter in die Spule gedrückt werden kann. Drücken Sie anschließend auf den Spulenhalter und sichern Sie ihn durch Verschieben des Spulenanschlags.



⑤ Führen Sie die Spitze des ausgestreckten Bindedrahts in die Drahtführung. Setzen Sie sie dann in das Rohr.

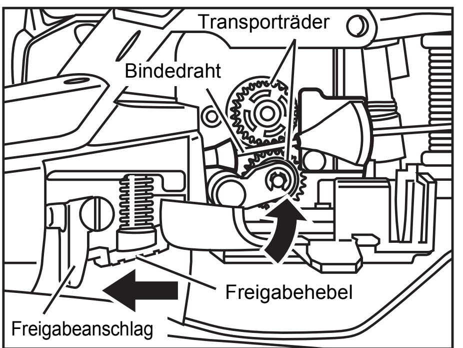


WARNUNG

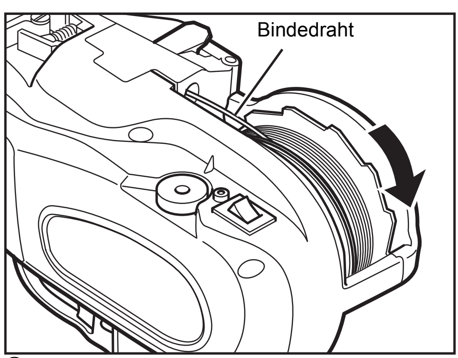
- **Setzen Sie den Draht etwa 10 cm (4") in das Rohr.**
- **Die Spitze des Bindedrahts sollte gerade gerichtet werden, damit sie durch den Drahttransportmechanismus laufen kann. Der Bindedraht kann sich beim Einsetzen in das Gerät verklemmen, wenn die Drahtspitze gebogen ist.**

Wenn das Fenster verschmutzt ist und die Drahtposition nicht überprüft werden kann

Öffnen Sie das Fenster und entfernen Sie den Schmutz im Innern des Fensters mit einem weichen Tuch oder dergleichen. Schließen Sie das Fenster wieder, um zu gewährleisten, dass keine Fremdkörper in das Gerät eindringen können.

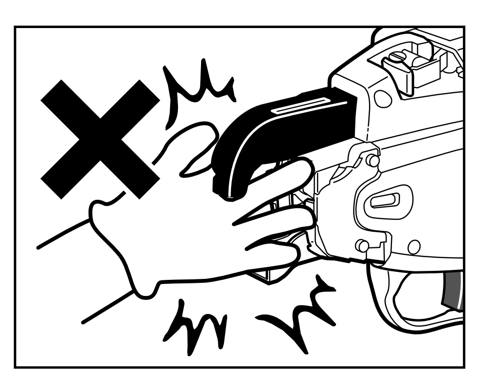


⑥ Lösen Sie den Freigabeanschlag und vergewissern Sie sich, dass der Freigabehebel in seine ursprüngliche Stellung zurückgekehrt ist und der Bindedraht zwischen den Transporträdern eingeklemmt ist. Damit ist das Einsetzen des Bindedrahts beendet.



⑦ Entfernen Sie das Klebeband vollständig vom Bindedraht.

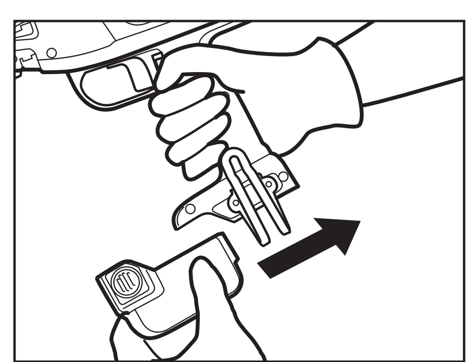
⑧ Straffen Sie den Draht auf der Drahtspule. Achten Sie darauf, dass der Bindedraht sich nicht hinter der Drahtspule verfängt. Ansonsten kann eine Verklemmung verursacht werden.





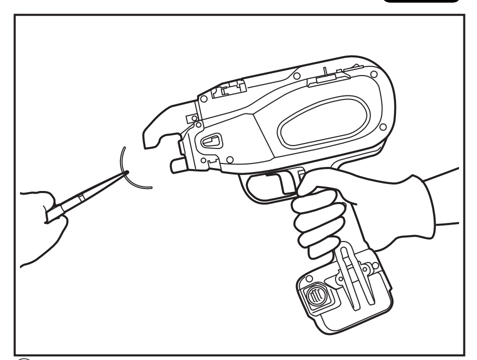
ACHTUNG

- **Wenn Sie den Hauptschalter auf ON stellen, bringen Sie auf keinen Fall Ihre Finger in die Nähe des Bindebereichs und der drehenden Teile an der Spitze des Werkzeugs.**
- **Stellen Sie den Hauptschalter nicht schnell hintereinander auf ON und OFF, weil das Gerät dadurch Schaden nehmen kann.**
- **Berühren Sie niemals den Bindedraht, während das Gerät in Betrieb ist.**

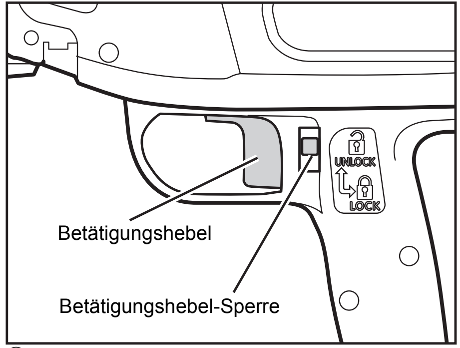


⑨ Setzen Sie den Akku an das Werkzeug, so dass er hörbar einrastet. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

RB217

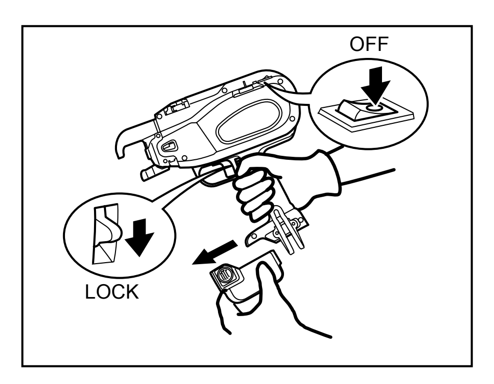


⑩ Das Werkzeug transportiert den Draht etwa 150 mm (6") und schneidet diesen automatisch. Entfernen Sie das Schnittende des Drahts mit einer Zange.



⑪ Lösen Sie den Betätigungshebel, bevor Sie das Werkzeug verwenden.

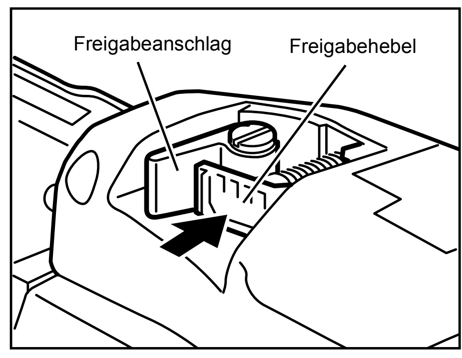
2. Entfernen des Bindedrahts



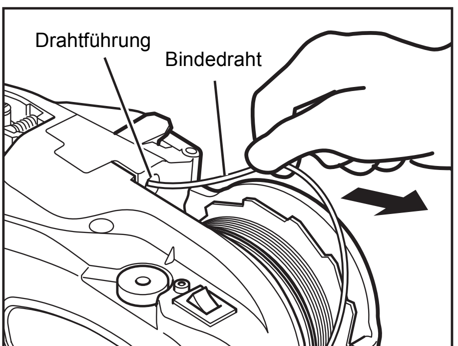


WARNUNG

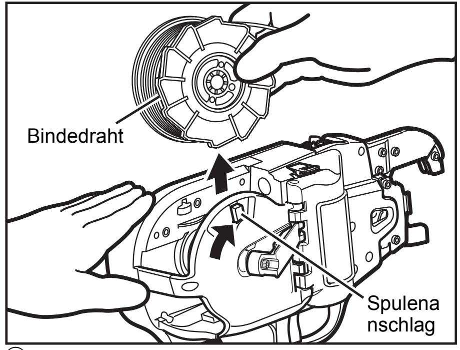
- **Schalten Sie unbedingt den Hauptschalter auf OFF, sperren Sie den Betätigungshebel und nehmen Sie den Akku ab.**



① Drücken Sie den Freigabehebel und vergewissern Sie sich, dass der Freigabehebel vom Freigabeanschlag gehalten wird.



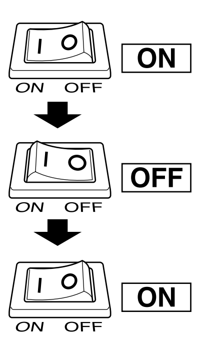
② Entfernen Sie den Bindedraht aus der Drahtführung.



③ Verschieben Sie den Spulenanschlag, um den Spulenhalter freizugeben, und entfernen Sie den Bindedraht.
④ Setzen Sie den neuen Bindedraht ein. (Siehe die Erläuterung zum Einsetzen des Bindedrahts.)

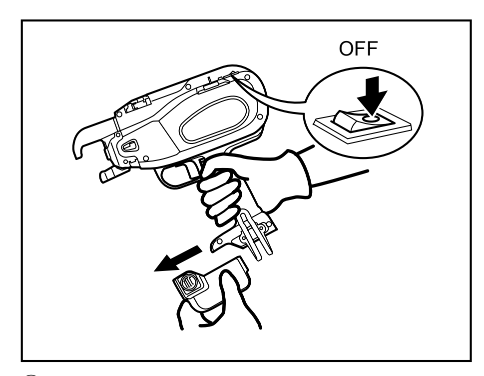
Wenn die Spule keinen Draht mehr enthält
Am Ende der Spule verbleiben etwa 300 mm (12") Bindedraht. Dieser Rest sollte mit der alten Spule entsorgt und durch die neue ersetzt werden.

3. Ausschaltautomatik

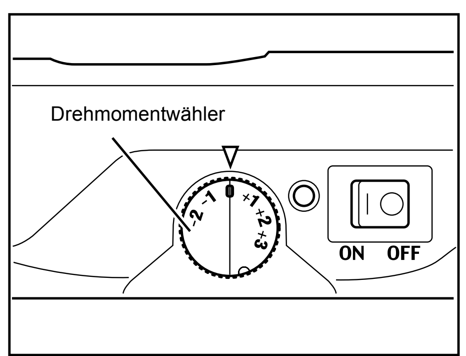


Dieses Baustahl-Drahtbindewerkzeug verfügt über eine "Ausschaltautomatik", die den Stromverbrauch des Li-Ion-Akkus verringert, wenn das Werkzeug nicht verwendet wird.
Wenn das Werkzeug für 30 Minuten nicht verwendet wird, wird es automatisch ausgeschaltet. Dies ist die "Ausschaltautomatik". Wenn das Werkzeug sich automatisch ausgeschaltet hat, stellen Sie den Hauptschalter auf OFF und wieder auf ON, um das Werkzeug erneut zu verwenden.

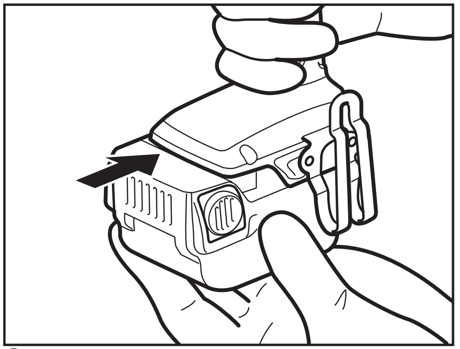
4. Spannungseinstellung RB397



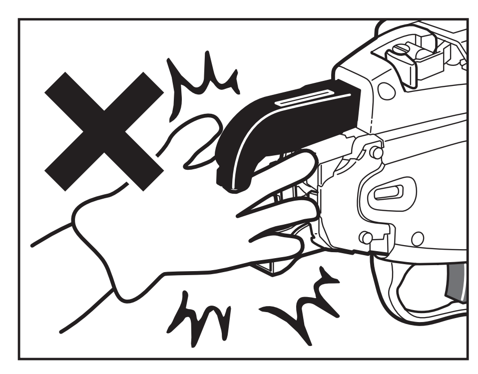
① Schalten Sie unbedingt den Hauptschalter auf OFF, sperren Sie den Betätigungshebel und nehmen Sie den Akku ab.



② Mit diesem Wähler können Sie die Drahtspannung geringfügig verändern.
Zum Erhöhen der Spannung drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.
Zum Verringern der Spannung drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.



③ Setzen Sie den aufgeladenen Akku in das Werkzeug, so dass er hörbar einrastet.

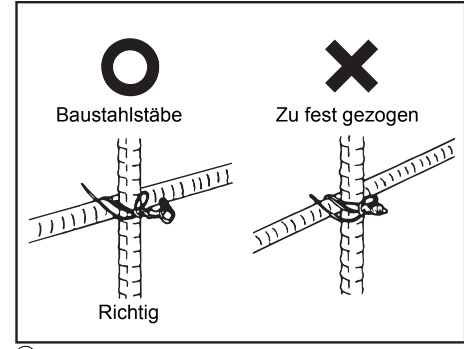




ACHTUNG

- **Wenn Sie den Hauptschalter auf ON stellen, bringen Sie auf keinen Fall Ihre Hand in die Nähe des Bindebereichs oder der drehenden Teile an der Spitze des Werkzeugs.**

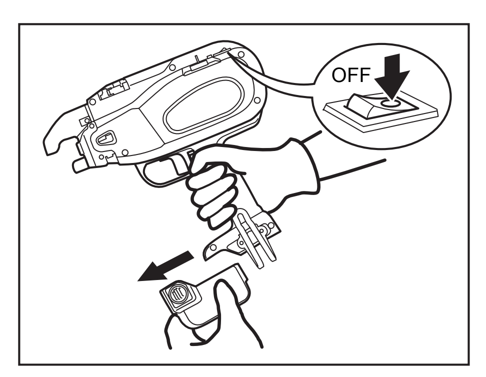
④ Stellen Sie die Betätigungshebel-Sperre auf UNLOCK und schalten Sie den Hauptschalter ein.



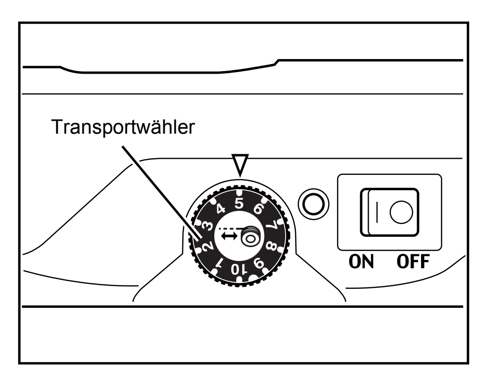
⑤ Prüfen Sie das Werkzeug erneut, um die Festigkeit der Bindung festzustellen.

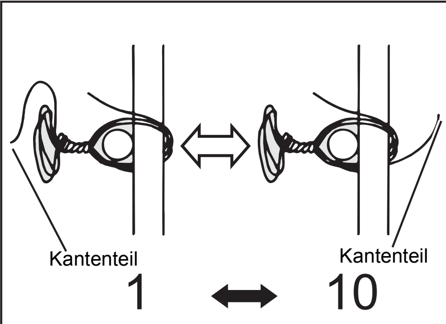
⑥ Wenn die Festigkeit der Bindung nicht angemessen ist, wiederholen Sie die Schritte ① - ⑤.

4. Anpassen der Drahtlänge RB217

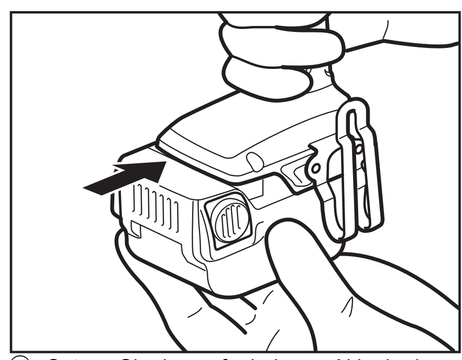


① Schalten Sie unbedingt den Hauptschalter auf OFF, sperren Sie den Betätigungshebel und nehmen Sie den Akku ab.

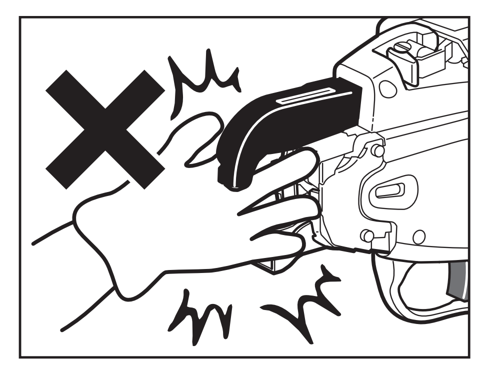




② Mithilfe des Transportwählers wird die Vorschubgeschwindigkeit des Bindedrahts angepasst. Wenn die Länge des Kantenteils nach der Bindung ungeeignet ist, kann Sie mit diesem Wähler angepasst werden.



③ Setzen Sie den aufgeladenen Akku in das Werkzeug ein, so dass dieser hörbar einrastet.





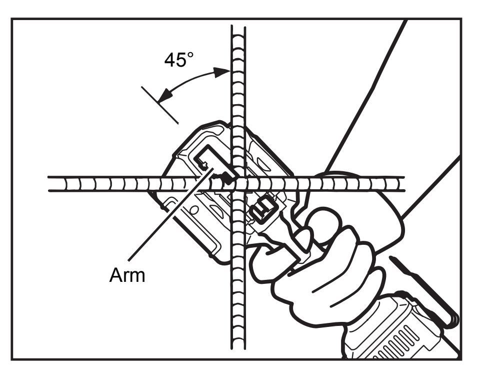
WARNUNG

- **Wenn Sie den Hauptschalter auf ON stellen, bringen Sie auf keinen Fall Ihre Hand in die Nähe des Bindebereichs oder der drehenden Teile an der Spitze des Werkzeugs.**

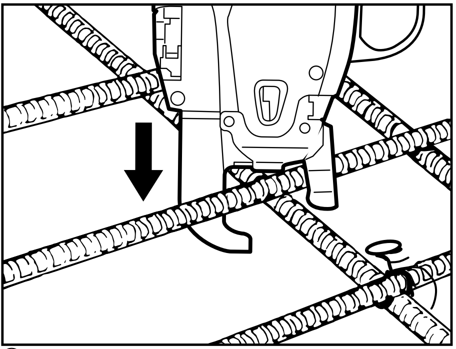
④ Stellen Sie die Betätigungshebel-Sperre auf UNLOCK und schalten Sie den Hauptschalter ein.

⑤ Prüfen Sie das Werkzeug erneut, um die Festigkeit der Bindung festzustellen.

5. Erzielung der richtigen Festigkeit



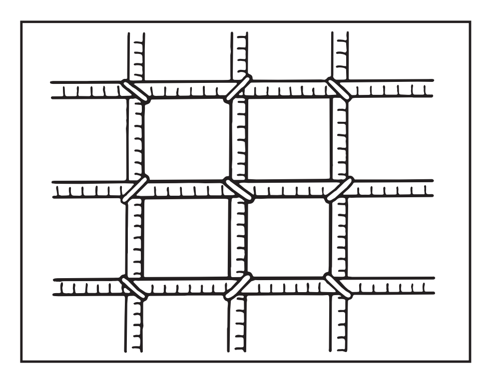
① Neigen Sie das Werkzeug in einem Winkel von 45° zu den gekreuzten Baustahlstäben.



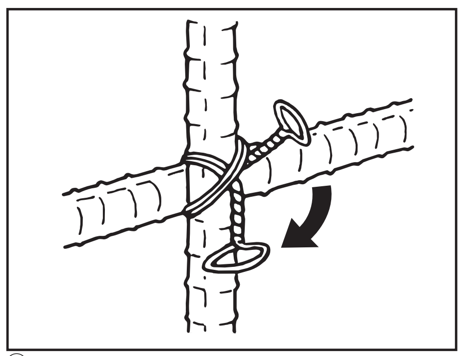
② Setzen Sie das Werkzeug senkrecht auf die Oberfläche der gekreuzten Baustahlstäbe.

Während der Verwendung des Werkzeugs

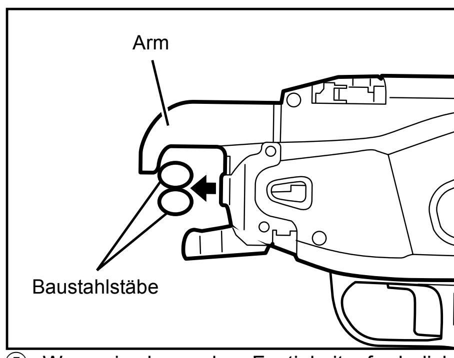
- Bewegen Sie das Werkzeug während der Bindung nicht, bis das Werkzeug von selbst stoppt.



③ Binden Sie abwechselnd in beide Richtungen.



④ Bindung über Kreuz.
Biegen Sie das Ende der ersten Bindung um, bevor Sie die zweite Bindung anbringen.

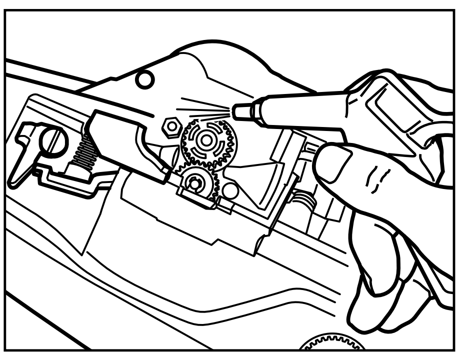


⑤ Wenn eine besondere Festigkeit erforderlich ist, ordnen Sie die Baustahlstäbe oben am Armbereich an.

6. WARTUNG

① Das Werkzeug regelmäßig überprüfen
Zur Aufrechterhaltung der Leistung des Werkzeugs muss es regelmäßig gereinigt und überprüft werden.

② Das Gerät nicht schmieren
Dieses Gerät darf auf keinen Fall geschmiert werden. Durch Schmieren wird das Fett aus dem Werkzeug entfernt, wodurch Störungen verursacht werden.

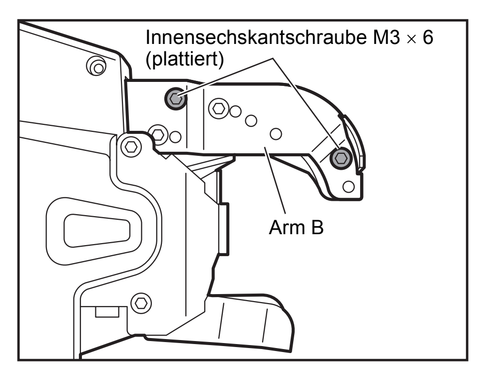


③ Den Transportmechanismus regelmäßig reinigen
Zur Aufrechterhaltung der Leistung des Werkzeugs muss der Mechanismus um das Transportrad regelmäßig gereinigt werden. Blasen Sie Staub und Metallpartikel mit Druckluft aus dem Bereich des Transportrads.

7. REINIGUNGSANLEITUNG

Nach längerem Gebrauch des Geräts können Staub und Drahtstücke am Schneidwerk anhaften. Zerlegen und reinigen Sie das Gerät in diesem Fall gemäß den nachstehenden Anweisungen.

Auseinanderbauen RB397

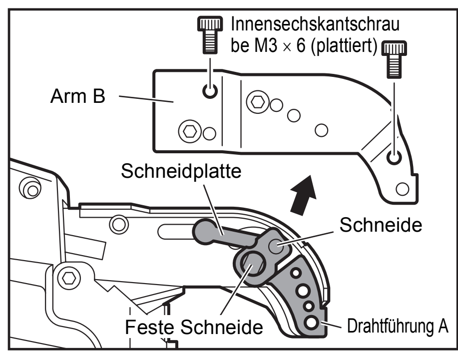




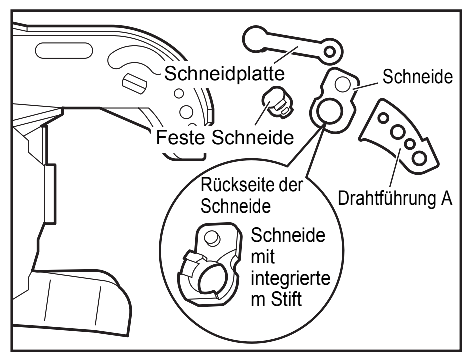
VORSICHT

- Entfernen Sie nicht die 2 nicht überzogenen Schrauben.

1. **Lösen Sie die 2 (plattierten) Innensechskantschrauben M3 × 6.**

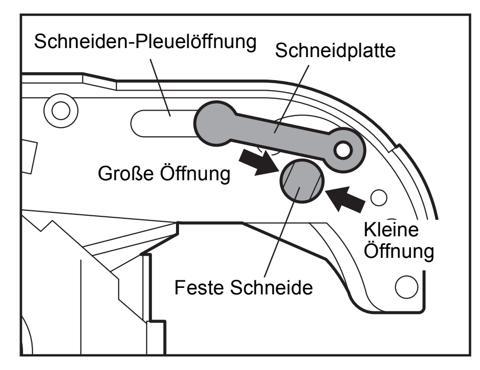


2. **Entfernen Sie den Arm B und die 2 (plattierten) Innensechskantschrauben M3 × 6.**



3. **Entfernen Sie die Schneide und die feste Schneide und reinigen Sie diese Teile. (Die ausbaubaren Teile sind die Schneide, die feste Schneide, die Drahtführung A und die Schneidplatte.)**

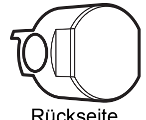
Zusammenbau





VORSICHT

- Bauen Sie die feste Schneide so ein, dass die große Öffnung sich an der Rückseite und die kleine Öffnung (lange Öffnung) sich an der Oberfläche befindet.

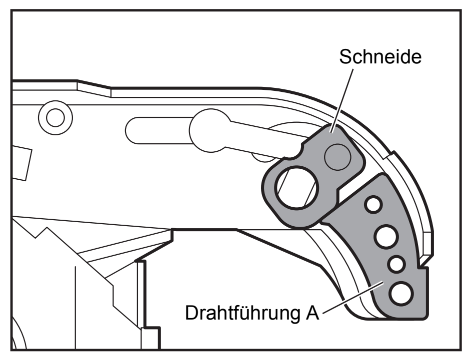


Rückseite

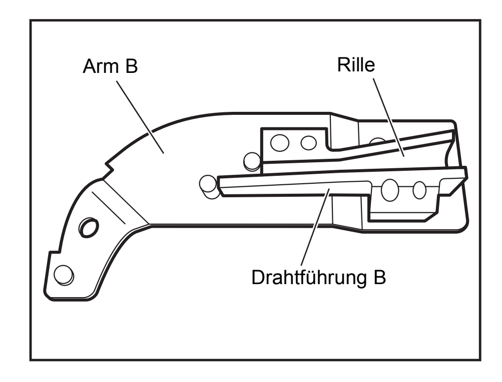


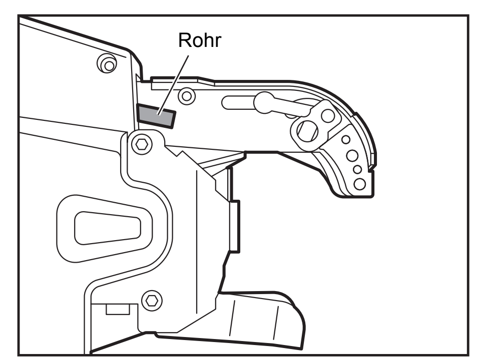
Oberseite

4. **Setzen Sie den Stift der Schneidplatte durch die Schneiden-Pleuelöffnung und bringen Sie die feste Schneide an.**

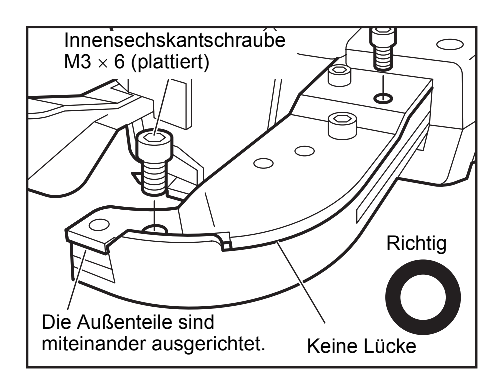


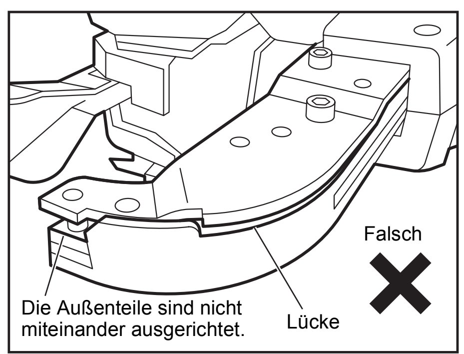
5. **Setzen Sie die Schneide ein und bringen Sie die Drahtführung A an.**





6. **Richten Sie die Rille der Drahtführung B am Arm B mit dem Rohr aus und bringen Sie den Arm B an.**





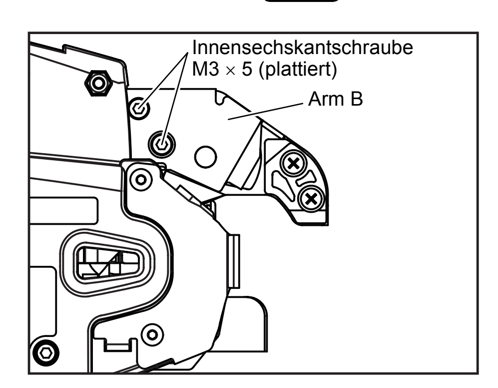
7. **Vergewissern Sie sich, dass der Arm B richtig zusammengebaut ist, und ziehen Sie die 2 (plattierten) Innensechskantschrauben M3 × 6 fest. (Anzugsmoment: 172 cNm (15,2lbF·inch))**



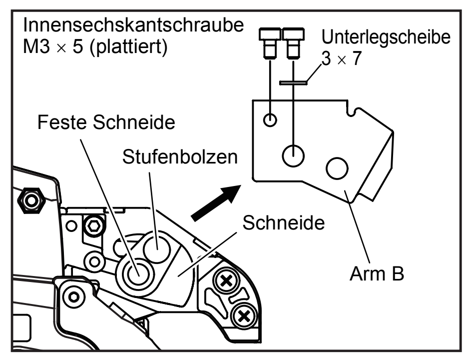
VORSICHT

- Sind lose Teile vorhanden?
  Vergewissern Sie sich, dass die Außenteile aufeinander ausgerichtet und die Teile ohne Lücken richtig zusammengebaut sind.

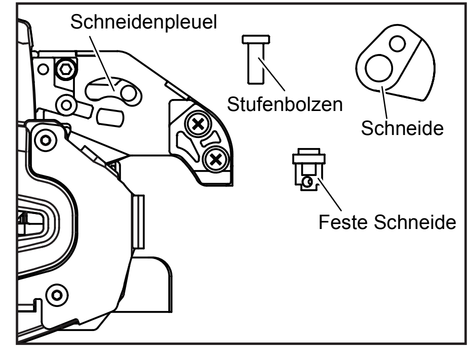
Auseinanderbauen RB217



1. **Lösen Sie die 2 (plattierten) Innensechskantschrauben M3 × 5.**

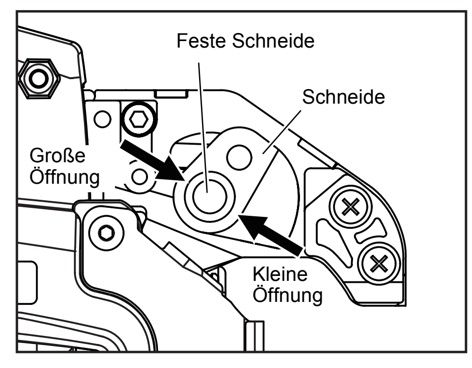


2. **Entfernen Sie den Arm B und die 2 (plattierten) Innensechskantschrauben M3 × 5.**



3. **Entfernen Sie die Schneide und die feste Schneide und reinigen Sie diese Teile. (Die ausbaubaren Teile sind die Schneide, die feste Schneide und der Stufenbolzen.)**

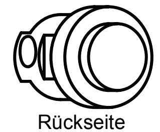
Zusammenbau





VORSICHT

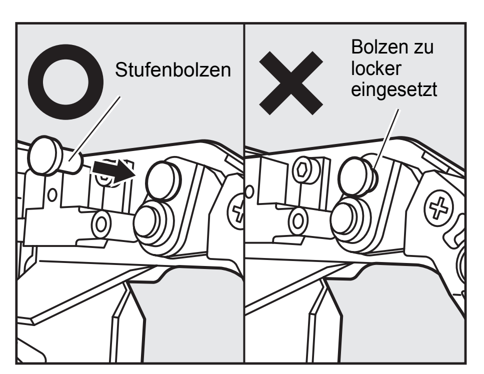
- Bauen Sie die feste Schneide so ein, dass die große Öffnung sich an der Rückseite und die kleine Öffnung sich an der Oberfläche befindet.



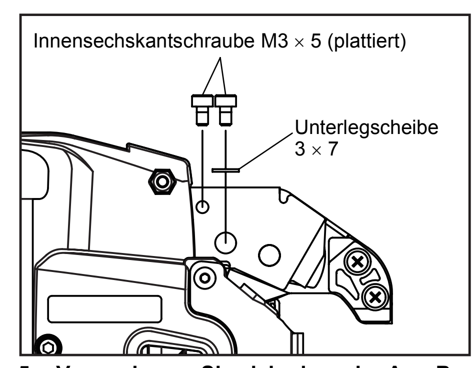
Rückseite



Oberseite



4. **Führen Sie den Stufenbolzen in die Öffnung und anschließend in die Pleuelöffnung ein.**



5. **Vergewissern Sie sich, dass der Arm B richtig zusammengebaut ist, und ziehen Sie die 2 (plattierten) Innensechskantschrauben M3 × 5 fest. (Anzugsmoment: 172 cNm (15,2lbF·inch))**

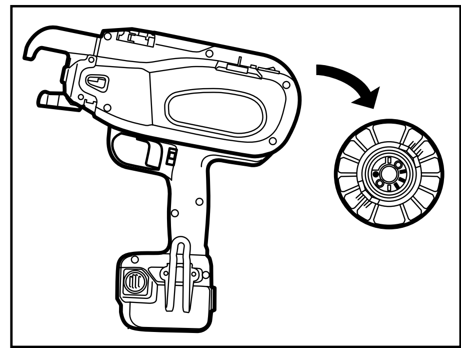


VORSICHT

- Der (rechte) Bolzen sollte die Schwenkscheibe halten. Setzen Sie zunächst die Scheibe ein, und ziehen Sie anschließend den Bolzen an.

8. LAGERUNG

Das Werkzeug nicht im Kalten aufbewahren. Das Werkzeug in einem warmen Bereich aufbewahren. Von Kindern fernhalten.
Wenn das Werkzeug nicht verwendet wird, muß es an einem warmen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Von Kindern fernhalten. Bei allen Qualitätswerkzeugen ist aufgrund des normalen Verschleißes schließlich eine Wartung oder die Ersetzung von Teilen erforderlich.



ENTNEHMEN DER SPULE MIT BINDEDRAHT
Wenn Sie mit dem Binden fertig sind, entnehmen Sie den Bindedraht aus dem Werkzeug.

LAGERUNG DES WERKZEUGS
Wenn Sie die Arbeit beendet haben oder das Werkzeug längere Zeit nicht verwendet werden soll, schalten Sie das Werkzeug aus, vergewissern Sie sich, dass der Motor gestoppt ist, sperren Sie den Betätigungshebel und nehmen Sie den Akku ab. Lagern Sie Werkzeug, Zusätze und Zubehör an einem gut belüfteten, trockenen Ort, an dem die Temperatur 40 °C (104°F) nicht übersteigt.
Setzen Sie die Schutzkappe auf den Anschluss des Akkus, um Kurzschlüsse zu vermeiden, und lagern Sie diesen an einem gut belüfteten, trockenen Ort, an dem Temperatur 30°C (86°F) nicht übersteigt.

9. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Störungsbeseitigung und/oder Reparaturen dürfen nur von den Vertragshändlern der MAX CO., LTD. oder anderen Fachleuten unter ordnungsgemäßer Berücksichtigung der hierin enthaltenen Informationen durchgeführt werden.

Dieses Werkzeug macht Sie mittels eines Warntons und einer Warnlampe auf die folgenden Bedingungen aufmerksam. Die Warnlampe leuchtet oder blinkt und ist mit dem Warnton gekoppelt. Führen Sie Gegenmaßnahmen gemäß der nachstehenden Tabelle aus.



WARNUNG

- **Sollte eine der folgenden Bedingungen eintreten, stellen Sie unbedingt den Hauptschalter auf OFF, bevor Sie die Gegenmaßnahmen ausführen.**
- **Wenn Sie den Hauptschalter auf ON stellen, berühren Sie auf keinen Fall den Bindebereich und die drehenden Teile an der Spitze des Werkzeugs.**
  Lässt sich das Problem nicht mit den nachstehenden Gegenmaßnahmen beheben, stellen Sie den Hauptschalter auf OFF und wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, oder an einen Vertragshändler der MAX CO., LTD.

Nr.	Normaler Betrieb	Problem	Warnton	Ursache	Prüfung	Lösung
1.	Gerät ein → Das Gerät wird initialisiert und der Drahtschneider arbeitet automatisch.	Es erfolgt kein Betrieb.	Kein Ton wird erzeugt.	Akku tot (vollständig entladen)	Prüfen Sie, ob der Akku aufgeladen ist.	Laden Sie den Akku normal auf. (SIEHE SEITE 14)
				Die Elektrodenplatte ist oxidiert.	Entnehmen Sie den Akku und prüfen Sie, ob die Elektrode gebräunt ist.	Polieren Sie den Anschluss des Akkus mit einem trockenen Tuch oder dergleichen.
			Ein langer Ton (piii...)	Die Verdrillungsführung ist geöffnet.	Ist die Verdrillungsführung offen/geschlossen.	Schließen Sie die Verdrillungsführung vollständig.
			Aufeinanderfolgende kurze Töne (pi, pi, pi, ...)	Der Bindedraht hat sich um den Verwindungsabschnitt verfangen.	Schalten Sie das Gerät aus, nehmen Sie den Akku ab und prüfen Sie, ob der Bindedraht sich in der Rollführung verfangen hat.	Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Bindedraht aus der Rollführung.
			Zwei kurze Töne, wiederholt für 10 Sekunden (pipi, pipi, ...), dann automatische Ausschaltung	Der Akku ist leer.	Prüfen Sie, ob der Akku aufgeladen ist.	Laden Sie den Akku normal auf. (SIEHE SEITE 14)
				Einsetzen des Akkus mit dem Hauptschalter in der ON-Position.	Stellen Sie sicher, dass der Akku nur eingesetzt wird, wenn der Hauptschalter auf OFF gesetzt ist.	Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF und dann auf ON.
2.	Gerät ein → LED-Lampe leuchtet. → Über 30 Minuten kein Betrieb → LED-Lampe erlischt. → Betätigungshebel wird gezogen, aber es erfolgt kein Betrieb.	Es erfolgt kein Betrieb, obwohl der Betätigungshebel gezogen wird.	Ein kurzer Ton (pi) (bevor die LED-Lampe erlischt)	Normaler Betrieb (SIEHE SEITE 22)	Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF und dann auf ON.	Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF und dann auf ON.
3.	Betätigungshebel gezogen → Draht wird heraus transportiert.	Es wird kein Draht heraus transportiert.	Ein langer Ton (piii...)	Die Verdrillungsführung ist geöffnet.	Ist die Verdrillungsführung offen/geschlossen.	Schließen Sie die Verdrillungsführung vollständig.
			Drei kurze Töne wiederholt (pipipi, pipipi, ...)	Der Bindedraht ist verbraucht.	Prüfen Sie, ob der Bindedraht verbraucht ist.	Setzen Sie den neuen Bindedraht ein.
				Draht hat sich in der Spule verfangen.	Prüfen Sie, ob der Draht in der Spule sich gelockert und verfangen hat.	Beseitigen Sie die Rückstände auf der Spule.
				Das Schneidwerk ist durch Fremdkörper blockiert.	Prüfen Sie die Funktion des Schneidwerks.	Wischen Sie das Schneidwerk mit einem trockenen Tuch oder durchblasen Sie es mit Luft.
			Fünf kurze Töne (pipipipipi, pipipipipi)	Der Motor ist überhitzt.	Der Warnton ertönt nicht andauernd. Er wird nur erzeugt, wenn der Betätigungshebel gezogen wird.	Das Gerät abstellen und abkühlen lassen.

Nr.	Normaler Betrieb	Problem	Warnton	Ursache	Prüfung	Lösung
3.	Betätigungshebel gezogen → Draht wird heraus transportiert.	Der Transport des Drahts stoppt unterwegs.	Vier kurze Töne wiederholt (pipipipi, pipipipi, ...)	Es ist kein Bindedraht im Werkzeug eingesetzt.	Prüfen Sie, ob der Bindedraht im Werkzeug eingesetzt ist.	Setzen Sie den Bindedraht ein.
				Bindedraht einer nicht zugelassenen Ausführung wurde verwendet.	Prüfen Sie die Seitenfläche der Spule.	Verwenden Sie MAX Tie-Wire TW897A.
			Drei kurze Töne wiederholt (pipipi, pipipi, ...)	Der Bindedraht hat sich in der Spule verfangen.	Prüfen Sie die Wicklung auf der Spule.	Beseitigen Sie die Rückstände auf der Spule.
4.	Der Bindedraht zieht einen Kreis.	Die Verdrillung ist verformt und tritt aus der Verdrillungsführung aus.	Kein Ton wird erzeugt.	Der Draht ist gegen Baustahlstäbe geschlagen und abgeprallt.	Prüfen Sie, ob der Draht beim Binden auf die Baustahlstäbe trifft.	Achten Sie darauf, dass der Draht beim Binden nicht gegen die Baustahlstäbe schlägt.
5.	Der Draht wird geschnitten.	Es erfolgt kein Schneiden des Drahts.	Kein Ton wird erzeugt.	Das Schneidwerk ist durch Fremdkörper blockiert.	Prüfen Sie die Funktion des Schneidwerks.	Wischen Sie das Schneidwerk mit einem trockenen Tuch oder durchblasen Sie es mit Luft.
6.	Der Draht wird verdreht.	Der Draht verfängt sich.	Kein Ton wird erzeugt.	Der Draht ist gegen Baustahlstäbe geschlagen und abgeprallt.	Prüfen Sie, ob der Draht beim Binden auf die Baustahlstäbe trifft.	Achten Sie darauf, dass der Draht beim Binden nicht gegen die Baustahlstäbe schlägt. (SIEHE SEITE 25)
			Ein kurzer Ton und ein langer Ton, wiederholt. (pipipipipipi...)	Der Bindedraht hat sich um den Verwindungsabschnitt verfangen.	Schalten Sie das Gerät aus, nehmen Sie den Akku ab und prüfen Sie, ob der Bindedraht sich in der Rollführung verfangen hat.	Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Bindedraht aus der Rollführung.
		Die Bindekraft ist gering.	Kein Ton wird erzeugt.	Die Baustahlstäbe entsprechen nicht der vorgeschriebenen Größe.	Prüfen Sie die Größe der Baustahlstäbe, die gebunden werden sollen. (SIEHE SEITE 13)	Verwenden Sie den geeigneten Durchmesserbereich.
				Unsachgemäße Handhabung wie falsches Ansetzen des Geräts.	Prüfen Sie, wie das Gerät an die Baustahlstäbe gesetzt wird.	Drehen Sie den Drehmomentwähler in Richtung +, und setzen Sie das Gerät senkrecht in einem Winkel von 45° an. (SIEHE SEITE 23 UND 25)
				Funktion des Verdrillungsführung-Schalters	Prüfen Sie, ob die Verdrillungsführung beim Binden geöffnet bleibt.	Setzen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, wenn der Bindevorgang beendet ist.
		Abdrehen erfolgt.	Kein Ton wird erzeugt.	Die Baustahlstäbe entsprechen nicht der vorgeschriebenen Größe.	Prüfen Sie die Größe der Baustahlstäbe, die gebunden werden sollen. (SIEHE SEITE 13)	Verwenden Sie den geeigneten Durchmesserbereich.
				Unsachgemäße Handhabung wie falsches Ansetzen des Geräts.	Prüfen Sie, wie das Gerät an die Baustahlstäbe gesetzt wird.	Drehen Sie den Drehmomentwähler in Richtung - (Minus), und setzen Sie das Gerät senkrecht in einem Winkel von 45° an. (SIEHE SEITE 23 UND 25)
		Einwandfreier Betrieb	Zwei kurze Töne. (pipi)	Der Akku ist fast entladen.	Prüfen Sie, ob der Akku voll aufgeladen ist.	Führen Sie eine normale Aufladung durch, wenn die Bindegeschwindigkeit beträchtlich abnimmt.
				Das Werkzeug wird bei niedrigen Temperaturen verwendet.	Prüfen Sie die Temperatur am Arbeitsplatz.	Lassen Sie das Werkzeug und den Akku für einige Zeit bei normaler Raumtemperatur und setzen Sie dann die Arbeit fort.

RB397, RB217

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare that the product titled in this instruction manual conforms to the essential health and safety requirements of EC Directives as below.

Directive :Machinery Directive 2006/42/EC
EMC Directive 2004/108/EC

Manufacturer :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

This product has been evaluated for conformity with the above directives using the following European standards.

Machinery Directive:
EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO 14121-1:2007,
EN 60745-1:2006, EN 60745-2-18:2004+A1:2008 others

EMC Directive:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001
EN 61000-4-3:2006, EN 61000-4-8:1993 + A1:2001,
EN 55014-2:1997 + A1:2001 (Category II),
EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001

Title :General Manager,Quality Assurance Department
Address :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Authorised complier :MAX.EUROPE BV/President in the community
Camerastraat 19,1322 BB Almere, The Netherlands

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Produkt mit den maßgeblichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der EG-Richtlinien konform ist, wie nachstehend beschrieben.

Richtlinie :Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
EMC-Richtlinie 2004/108/EC

Hersteller :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Dieses Produkt wurde auf Konformität mit den obigen Richtlinien unter Einhaltung der folgenden europäischen Normen geprüft.

Maschinenrichtlinie:
EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO 14121-1:2007,
EN 60745-1:2006, EN 60745-2-18:2004+A1:2008 andere

EMC-Richtlinie:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001
EN 61000-4-3:2006, EN 61000-4-8:1993 + A1:2001,
EN 55014-2:1997 + A1:2001 (Kategorie II),
EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001

Position : Generaldirektor,Abteilung für Qualitätssicherung
Adresse :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Autorisierter Entsorger :MAX.EUROPE BV/Präsident in der Gemeinschaft
Camerastraat 19, 1322 BB Almere, Holland

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Nous déclarons par la présente que le produit du titre de ce manuel d' instructions est conforme aux exigences essentielles de santé et de sécurité des Directives CE décrites ci-dessous.

Directive :Directive de Mécanique 2006/42/CE
Directive EMC 2004/108/CE

Fabricant :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Ce produit a été évalué pour sa conformité aux directives ci-dessus en utilisant les standards Européens suivants.

Directive de Mécanique:
EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO 14121-1:2007,
EN 60745-1:2006, EN 60745-2-18:2004+A1:2008 autres

Directive EMC:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001
EN 61000-4-3:2006, EN 61000-4-8:1993 + A1:2001,
EN 55014-2:1997 + A1:2001 (Catégorie II),
EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001

Titre :Directeur Général, Département Assurance de Qualité
Adresse :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Agent de conformité agréé :MAXEUROPE BV/Président dans la communauté
Camerastraat 19, 1322 BB Almere, Pays-Bas

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Si dichiara qui che il prodotto riferito in questo manuale di istruzioni risulta conforme ai requisiti di base concernenti la salute e la sicurezza, espressi dalle direttive CE, come riportato di seguito.

Direttiva :Direttiva Macchine 2006/42/CE
Direttiva EMC 2004/108/CE

Produttore :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Questo prodotto è stato valutato per la conformità con le succitate direttive, secondo i seguenti standard europei.

Direttiva Macchine:
EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO 14121-1:2007,
EN 60745-1:2006, EN 60745-2-18:2004+A1:2008 altri

Direttiva EMC:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001
EN 61000-4-3:2006, EN 61000-4-8:1993 + A1:2001,
EN 55014-2:1997 + A1:2001 (Categoria II),
EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001

Titolo :Direttore generale,Dipartimento controllo qualità
Indirizzo :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Giappone

Sede in Europa :MAX.EUROPE BV/Presidente della società MAX.EUROPE
Camerastraat 19,1322 BB Almere, Oland

DECLARACIÓN EC DE CONFORMIDAD

Por este medio declaramos que el producto mencionado en este manual de instrucciones se encuentra en conformidad con los requerimientos de salud y de seguridad esenciales de las Directivas CE.

Directiva :Directiva sobre Maquinaria 2006/42/CE
Directiva EMC 2004/108/CE

Fabricante :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Este producto ha sido evaluado en conformidad con las directivas antes mencionadas usando los estándares de Europa.

Directiva sobre maquinaria:
EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO 14121-1:2007,
EN 60745-1:2006, EN 60745-2-18:2004+A1:2008 otros

Directiva EMC:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001
EN 61000-4-3:2006, EN 61000-4-8:1993 + A1:2001,
EN 55014-2:1997 + A1:2001 (Categoría II),
EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001

Título :Gerente general,Departamento de aseguramiento de calidad
Dirección:1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Complier autorizado :MAX.EUROPE BV/Presidente de la comunidad
Camerastraat 19,1322 BB Almere, Holanda



- Änderungen dieser Betriebsanleitung zur Verbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.
- Le contenu du présent manuel est sujet à modification sans préavis, en vue d'y apporter des améliorations.



MAX EUROPE BV
Camerastraat 19
1322 BB Almere The Netherlands
Phone: +31-36-546-9669
FAX: +31-36-536-3985

www.max-ltd.co.jp/int/ (GLOBAL Site)
www.max-europe.com (EUROPE Site)

4008871
101005-00/01

GEDRUCKT IN JAPAN IMPRIMÉ AU JAPON